

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

16.4.1910

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 16. April 1910.

51. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **IB** (gelbe Abonnementskarten).

# Die Rabensteinerin.

Schauspiel in vier Akten von Ernst von Wildenbruch.

In Szene gesetzt von Otto Rienschel.

### Personen:

Hilbold Jeronimus, Ritter von Rabenstein	Felix Baumbach.
Verjabe, seine Tochter	Edith Dellkamp.
Dieburg, Witfrau von Agawang, seine Schwester	Margarete Pir.
Bartolme Welfer, } Großknecht und Patrizier von	Karl Dapper.
Anton Welfer, } Augsburg	Wilhelm Kempf.
Felicitas, aus dem Hause Grander, Bartolmes Frau	Marie Frauendorfer.
Bartolme Welfer (der junge), Bartolmes und Felicitas' Sohn	Ernst Neues.
Ursula, aus dem Hause Welfer in Nürnberg, des jungen	
Bartolme Braut	Else Noorman.
Georg von Freyberg, Stadtvogt von Augsburg	Josef Mart.
Baumkircher, } Patrizier in Nürnberg, Begleiter der	Hermann Benedict.
Sebold Weider, } Ursula Welfer	Max Schneider.
Afra, eine alte Dienerin im Hause Welfer	Christine Friedlein.
Der Kunnenmacher,	Wilhelm Wassermann.
Der Westphale, } Knechte des Ritters von Rabenstein	Walter Noth.
Der Schwarze,	Hugo Höder.
Der Freischütz,	Paul Gemmede.
Der Hecker von Augsburg	August Schmitt.
Ein Welferscher Kriegsmann	Hugo Bauer.
Ein Augsburgischer Stadtknecht	Adolf Bodenmüller.
Der Kerkermeister	Ernst Golde.

Welfersche Kriegsknechte, Männer und Frauen von Augsburg.

Zeit: Sechszehntes Jahrhundert. Ort: Erster und dritter Akt Burg Waldstein zwischen Augsburg und Nürnberg. Zweiter und vierter Akt: Augsburg.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.— usw.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kaufverbot entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kraut: Ada von Besthoven.

## Spielplan.

Sonntag, den 17. April: **52. C. Der Prophet.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 18. April: **52. A. Faust.** I. Teil. 1. Abend. Anfang 7/8 Uhr.

## Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 17. April: 5. Vorstellung außer Abonnement. **Die Liebe wacht.** Anfang 8 Uhr.